

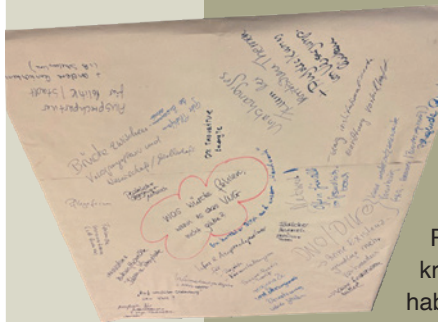
01
2026

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,



wenn Sie diesen Newsletter lesen, hat kurz vorher am 14. Januar ein Strategietreffen mit dem Titel „2002 – 2025 – 2050: Wohin die Reise geht“ zur Weiterentwicklung des Versorgungsnetzes Gesundheit (VNG) stattgefunden. Wir waren 21 Personen, die zu folgenden Inhalten kräftig diskutiert und kreativ überlegt haben: „Was würde fehlen, wenn es das VNG nicht gäbe?“, „Was wünsche ich mir vom VNG für meine Arbeit?“, „Wie profitiere ich aktuell vom VNG?“ und „Unter welchen Voraussetzungen würde ich mich aktiver einbringen?“. Klasse, mit welchem Engagement sich unsere Mitglieder eingebracht haben! Auf der nächsten Mitgliederversammlung werden wir Ihnen alle Ergebnisse vorstellen.

Allerhand Interessantes bietet Ihnen auch dieser Newsletter: Birgit Voß berichtet in der Rubrik „Aktuelles vor Ort“ von der Auszeichnung „Unternehmen der Zukunft“, die das ambulante Pflegeteam Sandvoß erhalten hat: Herzlichen Glückwunsch! Bei „Wichtig zu wissen“ stellt Jan Fischer Ihnen ein spannendes Telematik-Projekt der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vor, in das viele Personen aus der Praxis einbezogen wurden, während sich im Mitgliederportrait unser Gründungsmitglied Caritas-Verband präsentiert.

Viel Freude und Erkenntnisgewinn beim Lesen wünscht Ihnen

Regine Harms
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Wichtig zu wissen

Digitalisierung der Pflege 2050



Vor kurzem hatte die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zur Veranstaltung „Digitalisierung der Pflege 2050 – Worst-Case vs. Best-Case: Ein dreistufiges Szenarioprojekt“ eingeladen.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Schweda und Lena Stange versammelten sich 14 Teilnehmende aus Versorgungspraxis, Pflegemanagement, Pflegepädagogik und Technikentwicklung, um die Weichen für die Pflege der Zukunft zu stellen. Ziel war es, Worst-Case- und Best-Case-Szenarien für das Jahr 2050 zu entwickeln und daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten.

An einem ersten Termin erstellten die Teilnehmenden, nach gegenseitigem Kennenlernen, eine Liste zentraler Einflussfaktoren (Gesundheitspolitik, Pflegendе, Gepflegte, Technik etc.). Beim zweiten Treffen entwickelten sie ein Best-Case- und ein Worst-Case-Szenario für 2050, während es beim finalen, dritten Termin um die Ableitung konkreter Maßnahmen ging, mit denen sich ein Best-Case realisieren und ein Worst-Case verhindern lassen.

Jan Fischer
Geschäftsführer und Pflegedienstleitung
Pflegedienst Ambulant & Vorsitzender
im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Aktuelles vor Ort

Auslobung vom Deutschen Innovationsinstitut



Ein Berlin-Besuch lohnt immer! Dieses Mal besonders für Andreas Erdmann, Geschäftsführer der Ambulante Pflegedienste Erdmann GmbH in Elsfleth und mehrjähriges Mitglied im VNG. Dessen Pflegedienst wurde im



Das Team vor dem Büro (Foto privat)

September als „Unternehmen des Jahres 2025“ vom Deutschen Innovationsinstitut ausgelobt! Kein Wunder, denn Andreas Erdmann und sein Team stehen für eine innovativ-kreative und qualitativ hochwertige Pflege jenseits des Mainstreams.

Aufmerksam wurde das Innovationsinstitut übrigens durch eine Publikation in der Fachzeitschrift „Care konkret“, in der es um den Vorsorge-Kompass ging. Unser Versorgungsnetz gratuliert sehr herzlich zu dieser ganz besonderen Auszeichnung und freut sich mit über diese Anerkennung für eine phantastische Arbeit!

Birgit Voß

*Stellvertretende Vorsitzende im Versorgungsnetz
Gesundheit e. V.*

Mitglieder-Portrait

Ein Dach für vielseitige Hilfe

Der Caritasverband Oldenburg-Ammerland e. V. ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege für die Stadt Oldenburg, den Landkreis Ammerland sowie die Gemeinden Wardenburg und Hatten. 1960 gegründet, kümmert er sich heute mit rund 20 Mitarbeitenden um Rat- und Hilfesuchende in vielen Lebenslagen. Er bietet Beratung bei privater Verschuldung, unklarer Existenzsicherung, begrenzten Finanzmitteln für Familienferien und bei Kuranträgen, etwa für pflegende Angehörige. Zudem begleitet der Caritasverband psychisch Erkrankte



Claudia Büring (Foto privat)

ambulant zu Hause, bietet einen Treffpunkt mit Freizeitaktivitäten gegen die Vereinsamung im Alter (Pavillon) und last but not least Secondhand-Fashion in Sozialen Kaufhäusern (Peter 39 und Kennedy 21 in Oldenburg, Kunterbuntes in Westerstede).

Seit November 2025 leitet Claudia Büring den Caritasverband und freut sich, mit Menschen für Menschen arbeiten zu können. Als Quereinsteigerin mit 30 Jahren Berufserfahrung in großen und mittleren Unternehmen im Norden, davon 20 Jahre als Führungskraft, bringt sie viel mit und will einiges bewegen. „Caritas setzt an vielen Punkten an, um Ratsuchende zu befähigen, wieder auf eigenen Füßen zu stehen. Wir erleben im Moment in unseren Beratungsdiensten eine Flut von Menschen, die in multikausaler Not stecken. Um in akuten Lagen schnell Abhilfe schaffen zu können, sind wir auf das Mitdenken aller Schnittstellen angewiesen.“

Claudia Büring

Caritasverband Oldenburg-Ammerland e. V.

Termine

Donnerstag, 05.02.26, 15:00–18:00 Uhr, Für Menschen mit Demenz da sein – Haareneschstr. 62, 26121 Oldenburg

Montag, 09.02.26, 17:00–19:00 Uhr, Offener Pflegetreff – Selbsthilfetreff für pflegende Angehörige abends – BeKoS, Lindenstraße 12a, 26123 Oldenburg, Erdgeschoss

Donnerstag, 19.03.26, 19:00–20:30 Uhr, Was trägt, wenn nichts mehr zu tragen ist? – Haareneschstr. 62, 26121 Oldenburg

SilberFilm Oldenburg, Filmnachmittage für Senior:innen, Cine k, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg, Karten online: www.cine-k.de

Tipp zum Anhören: **Demenz-Podcast von medhochzwei** – <https://demenz-podcast.de/>

www.versorgungsnetz-gesundheit.de

Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung